

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd in den kercker geworffen. das dan on gross
se außtrū vñ on vil menschen verderbn̄s nit
beschehen mocht. Also bekümmert cristofferus
den bāpstlichen stūl. am xi. tag des bāpstübs
Leonis vnd als nun diser Leo sich der eren be-
ravobet sahe vñnd zu voran von eim diener de-
er vil gütthat bewisen het do starb er vnlange
darnach von schmerzen seins gemüts.

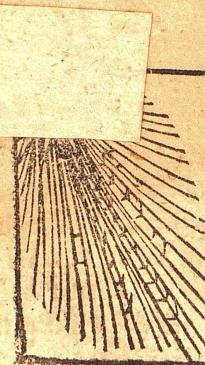
Cristofferus des vaterland vnd zu na-
men von seins wandels wegē nit wi-
sentlich ist hat nach dem außgewor-
fen Leone den bāpstthum mit bößen künstern
vñ argen lüsten erlangt vñ bößlich wider ver-
lom. dan er ward in dem sienden monatt der
wirdigkeyt (gar billich) beraubt vnd in ein clo-
ster gestossen vnd darnach von bāpst Sergio
seinem nachkommen wider anß dem closter ge-
nomen vnd in einen offen kercker geworffe. vñ
vnlang darnach inz zu grōßerer pein in eynen
hartern kercker gedrungen. daselbst starb er zu
letzt ellendiglich vnd erbermlich.

S. Michael's
erscheynung



Michaelis des erz-
engels erscheinung
ist vor disen zeittē
in apulia bey der statt Sy-
pontum auß dem berg gar-
gano beschehen darauß dan
nachfolgend vñ solcher ge-
dächtnis wegē ein stat mit
eim tempel vnd andern schö-
nen gepeinwen außgerichtet
ward. Daselbst hin noch bis
hieher auf aller cristelicher erden vil volck's mit
großem zuloff wallet.

NAch disen zexten sind feürine fackeln
am hñmel vnd scheinend vñnd vng
wonlicher weyß durch einander lauf-
fend stern gesehen worden. Vnlange darnach
zogen die hungern in welscheland vnd bescha-
hen groß schlachten zu beyder seiten.



CIn Comet vñge-
wonlichsglanzes
erschine. Darnach
folgt ein grosse gūß der was-
ser. vñnd sunderlich in sach-
sen.



Ergins der dritt ein rōmer hatt nach
empfangnem bāpstthumb die latera-
nenischen sant Johansen Kirche. dye
desmalß pauffellig worden was wid gepawet
vnd die weyl er noch mals ein diacon was do
keret er fleiß anzeverhindern dz Formosus nitt
bāpst werden solt. demnach ward er von For-
moso verfolgt. Als er aber bāpst ward do zohe
er in galliam. vñ keret darnach anß gunste vnd
gnad Lotharij wideramb in welscheland vnd
sieng Cristoferrū den verfolger dess bāpstübs
vñ leger in infenctus vñ vernichtiger dye ge-
schichten vñ handlungen Formosi also dz not
was die yhenen nochmals zu der weyhe zuzelass
sen die Formosas püesterlicher weyhe wirdige
geachtet het. vñ zu einer rachsale ließe er seynen
leichna auf dem grab ziehen vnd in als wär er
lebendig enthabtent. vnd den leichnam yn dye
Tyber werffen in gestalt als wer er der begreb-
nuß vñ menschlicher cre nit wirdig.

Linea der keyser
Ludwig der drit



Cunradus der erste



Heinricus der erste



Ludowicus der drit
des keyzers arnol-
phi sun volget sey
nem vater in regiment na-
ch im iat des hayls. ic. vñ
regirt. x. iare vñnd mocht
doch nach dem das reyche
in zerströtem wesen stunde
zu der keyserliche bekronung
nit kommen. Aber die fran-
reychischen setzten in nach
sey nem vatter zu einem kün-
ig der Franzosen vnd teu-
tschen vnder dem titel des
keyserthums. vñnd ward
in dem stettlein Forchen zu
künig gemacht. vñnd anß
das er Lendebuldo den dye
Lothringischen fürsten wi-
derwärtig waren wyder-
stand thun mocht. so war
de er zum reyche des ganz-
en belgischen niderlandes
gesordert. darauff verheert
vnd verwüstet Lendebul-
dos lothringen mit waffen.